



MELDUNG DES TAGES

+++ Für den deutschen Zukunftspreis nominiert

Zwei deutsche Naturwissenschaftler haben nicht nur das Nobelpreiskomitee überzeugt, auch die Ingenieurleistungen werden immer mehr anerkannt. Zu den Nominierten des Deutschen Zukunftspreises 2007, der einmal jährlich durch den Bundespräsidenten vergeben wird, gehört auch Professor Dr.-Ing. Paul Roth von der Universität Duisburg-Essen. Der Nanowissenschaftler hat als Professor im Maschinenbau das Institut für Verbrennung und Gasdynamik an der UDE aufgebaut und ist Mitglied eines dreiköpfigen Entwicklungsteams unter der Leitung von Dr. Andreas Gutsch (Evonik Industries AG), das gemeinsam die Grundlagen für eine sicherere und leistungsfähigere Lithium-Ionen-Batterie erforscht hat. Kleine Lithium-Ionen-Batterien werden heute schon in zahlreichen mobilen Elektronikgeräten eingesetzt. Dass sie noch nicht in Elektroautos eingebaut wurden, hängt mit ihrer mangelnden Sicherheit zusammen. Die neuen Entwicklungen machen nun Batterien nachweislich sicherer, leistungsfähiger und langlebiger. Die neuartigen Batterien können künftig in Hybridfahrzeugen eingesetzt werden, deren Antrieb aus einem kombinierten Verbrennungs- und Elektromotor besteht. Der Benzinverbrauch kann so bei besserer Beschleunigung um die Hälfte reduziert werden. Der Preis wird am 6. Dezember in Berlin übergeben.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_1/presse_11.10.2007_38942.shtml

AUS DEM INHALT

HOCHSCHULPOLITIK/AUS DEM SENAT

- + Unis und das kaufmännische Rechnen
- + Interne Mittelverteilung 2008
- + SFB-Begutachtung

FORSCHUNG

- + 2,4 Mio. für Erforschung von Nanomaterialien
- + Forschung trifft Industrie
- + Komplette Gießerei am Campus

STUDIUM & LEHRE

- + Lehren für NRW
- + Ready for Take-Off
- + Pilotprojekt mit SAP erweitert

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

- + Das Ruhrgebiet neu entdecken

ZUR PERSON

- + Innovationspreise der Sparkasse am Niederrhein
- + Im Beirat der Deutschen Nationalbibliothek

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- + Carter Award für UNIAKTIV
- + Professor Broelsch vom Dienst enthoben
- + Universitätsbibliographie im Internet

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

TIPPS & TERMINE

- + Von Enten und Büchern
- + Engineer´s Night 2007
- + KünstlerInnen zeigen Abschlussarbeiten

IMPRESSUM



HOCHSCHULPOLITIK & AUS DEM SENAT

+++ Unis und das kaufmännische Rechnen

Wie das neue kaufmännische Rechnungswesen an den nordrhein-westfälischen Hochschulen praxisnah ausgestaltet werden kann, steht im Mittelpunkt eines Symposiums am 29. Oktober. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Hochschulübergreifenden Fortbildung (HüF) statt. Vorgestellt und diskutiert werden erste Erfahrungen aus NRW-Hochschulen und Kommunen mit der Einführung des neuen Finanzmanagements. Tagungsleiter ist Kanzler Dr. Rainer Ambrosy. Erwartet werden etwa 100 Teilnehmer aus den Führungsstäben und der operativen Ebene der Hochschulen.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_15.10.2007_39125.shtml

+++ Interne Mittelverteilung 2008

Gründlich diskutiert wurde auf der Senatssitzung am 5. Oktober, wie die interne Mittelverteilung für 2008 bezüglich der Leistungsparameter gestaltet werden soll. Hintergrund ist, dass das Land seine Parameter in der leistungsbezogenen Mittelverteilung (LOM) Ende 2006 kurzfristig geändert hatte. AbsolventInnen werden mit einem Faktor von 50 Prozent nun stärker gewichtet. Das Rektorat beabsichtigt, diese landesweiten Parameter, die die Mittelverteilung zwischen den Hochschulen gewichten, nicht automatisch in die interne Verteilung zu übertragen. Allerdings soll der Anteil des Leistungsbudgets von 10 auf 15 Prozent steigen. Der erfolgreiche Abschluss eines Studiums soll über die Verteilung der Studienbeiträge honoriert werden: sie sollen künftig zu 50 Prozent nach Studierendenzahlen und zu 50 Prozent nach AbsolventInnenzahlen vergeben werden. In der Stellungnahme des Senates wird die stärkere Berücksichtigung der Leistungsparameter begrüßt, Bedenken gab es zur beabsichtigten Verteilung der Studienbeiträge. Hier empfiehlt der Senat die Beibehaltung des Status quo (100 Prozent nach Studierendenzahlen).

+++ SFB-Begutachtung

Prorektor Hasselbrink berichtete dem Senat von der Begutachtung des SFB 445 "Nanopartikel aus der Gasphase" für die vierte Finanzierungsperiode von 2008 bis 2010, die turnusgemäß im September stattgefunden hat. Die Beurteilung durch die Gutachter sei sehr positiv gewesen. Dies ist eine gute Voraussetzung dafür, dass der DFG-Senat auf seiner Sitzung am 19. November die Bewilligung beschließt.

+++ Berufungslisten

Der Senat verabschiedete die Berufungsliste zur Besetzung der W3-Professur für "Molekulare Kardiologie" in der Medizinischen Fakultät.



FORSCHUNG

+++ 2,4 Millionen Euro für die Erforschung von Nanomaterialien

Am Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) wird in enger Zusammenarbeit mit der UDE ein neues Technikum zur Erforschung von Nanomaterialien gegründet. Mit der Kooperation zwischen dem Institut für Verbrennung und Gasdynamik (IVG) der UDE und dem IUTA wird die Lücke zwischen Grundlagenforschung und industrieller Fertigung geschlossen. Nun können innovative Materialien sofort eingesetzt und für die Produktion erforscht werden. Das Innovationsministerium NRW fördert das Technikum für zwei Jahre mit 2,4 Millionen Euro.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_1/presse_28.09.2007_38499.shtml

+++ Forschung trifft Industrie

WissenschaftlerInnen der UDE und VertreterInnen zahlreicher Firmen aus dem Ruhrgebiet und vom Niederrhein treffen sich am 18. Oktober auf einem Innovationsmarkt. Im Focus der dritten Auflage dieser Veranstaltung stehen die Nano- sowie die Energie- und Umwelttechnik. IngenieurInnen und WissenschaftlerInnen des Center for Nanointegration Duisburg Essen (CeNIDE) zeigen, wie Forschung und Lehre der Industrie nutzen können. Auch alle weiteren Fachgebiete der Ingenieurwissenschaften präsentieren ihr Know-how für technologische Dienstleistungen. Schon in den letzten zwei Jahren hatte die Veranstaltung zu zahlreichen neuen Kooperationen geführt.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_5/presse_28.09.2007_38493.shtml

+++ Komplette Gießerei am Campus

Eine komplette Gießerei mit Formerei, Schmelzöfen und Gießanlagen wurde Anfang Oktober auf dem Ruhrorter Campus der Universität eingeweiht. Es handelt sich dabei um das ausgebaute Technikum des Instituts für Gießereitechnik gGmbH mit Sitz in Düsseldorf. Auf nun 1.000 Quadratmetern werden praxis- und betriebsnahe Lösungen für die Gießereibranche untersucht und entwickelt.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_10.10.2007_38924.shtml

+++ Deutschland und der UN-Sicherheitsrat

"Das deutsche Streben nach einem ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat: Analyse eines Irrwegs und Skizzen eines Auswegs" lautet der Titel einer aktuellen Studie des Instituts für Entwicklung und Frieden (INEF). Die Autoren Gunther Hellmann und Ulrich Roos analysieren darin die deutsche UN-Reformpolitik der letzten Jahre. Sie rekonstruieren, wie der deutsche Anspruch auf einen ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat entstanden ist und wie Verbündete und Partner zu diesem Anspruch stehen.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_28.09.2007_38466.shtml



+++ Prototyp zur mobilen EEG-Hirnuntersuchung entwickelt

Einen Prototyp zur mobilen EEG-Hirnstromüberwachung haben Forscher der UDE entwickelt. Das kleine, leichte Gerät ermöglicht die kabellose Hirnstromüberwachung aus der Ferne. Bei dem Prototypen handelt es sich um eine Gemeinschaftsarbeit des Teams um Dr.-Ing. Reinhard Viga, Fachgebiet Elektronische Bauelemente und Schaltungen in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, und des Neurologen Dr. med. Erich Koletzki vom Duisburger St. Anna-Krankenhaus. Vorgestellt wird das neue Gerät erstmals auf der Medizin-Messe MEDICA in Düsseldorf vom 14. bis 17. November.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_5/presse_15.10.2007_39059.shtml

+++ Minijobs unzeitgemäß

Niedriglohnbeschäftigung steigt seit Mitte der 1990 Jahre gravierend an. Professor Dr. Gerhard Bosch und Dr. Claudia Weinkopf vom Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) analysieren die Niedriglohnarbeit in ihrer Studie "Arbeiten für wenig Geld" und machen deutlich, wo politischer Handlungsbedarf besteht. Die Studie fließt in eine internationale Vergleichsstudie zu Ursachen, Struktur und Ausmaß der Niedriglohnbeschäftigung in Europa und den USA ein. Die Russell Sage Foundation, eine renommierte Fachgesellschaft sozialwissenschaftlicher Forschung in den USA, hatte die Bearbeitung des deutschen Beitrags an das IAQ vergeben.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_3/presse_26.09.2007_38416.shtml

STUDIUM & LEHRE

+++ Lehren für NRW

Die NRW School of Governance verleiht in diesen Tagen die erste "Gastprofessur für Politikmanagement der Stiftung Mercator" an Wolfgang Clement. Der ehemalige Ministerpräsident Nordrhein-Westfalens und Bundesminister wird im Wintersemester am Institut für Politikwissenschaft lehren. Clement wird dabei exklusiv für die Studierenden des Master Studienganges "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung" zur Verfügung stehen. Im Seminarformat will er seine Kunst des Regierens transparent machen. Für die Öffentlichkeit ist eine Vorlesungsreihe geplant. Themen und Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_3/presse_08.10.2007_38814.shtml

+++ Ready for Take-Off

Frisch erschienen ist die aktuelle Ausgabe der Broschüre "Ready for Take-Off" des Akademischen Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ). Das ABZ will damit Studierenden und AbsolventInnen beim Übergang von der Hochschule in den Beruf helfen. Die Broschüre listet alle fächerübergreifenden und berufsqualifizierenden Seminare auf. Darunter findet sich auch ein großes Veranstaltungsangebot für Bachelor-Studierende, die im Ergänzungsbereich nicht nur Schlüsselqualifikationen erwerben, sondern auch die für ihren Abschluss erforderlichen Credits sammeln können.



+++ Pilotprojekt mit SAP erweitert

Nach dem erfolgreichen Start im Sommersemester erweitert das Fachgebiet Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, zum Wintersemester das Angebot onlinebasierter Kurse im Themengebiet "Enterprise Resource Planning" (ERP). Anmeldungen für die Kurse "Einführung in SAP ERP", "Einführung in SAP Business Information Warehouse/SAP Strategic Enterprise Management" und "Einführung in SAP ERP Customizing" sind noch bis zum 3. November möglich.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_12.10.2007_38991.shtml

+++ ABZ: Career Service umgezogen

Der Career Service im ABZ ist am Campus Duisburg vom Gebäude LK zur Geibelstraße umgezogen. Beratungen zur Stipendienvergabe für Auslandspraktika sowie zur individuellen Karriereplanung finden nun in SG 093 und SG 092 statt. In SG 091 können Interessierte sich über das Sprachtandem informieren.

- http://www.uni-duisburg-essen.de/abz/service_bo_du.shtml

+++ Schnupperstudium für SchülerInnen ab Klasse 10

SchülerInnen ab der zehnten Klasse schnuppern seit dem 15. Oktober Uniluft. Mehr als 200 Veranstaltungen bieten Einblick in den Studienalltag. In vielen Fächern können Nachweise erworben werden, die sich auf ein späteres Studium anrechnen lassen.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_6/presse_05.10.2007_38762.shtml

+++ Plakate werben für Physik-Studium

Der Fachbereich Physik wirbt für ein naturwissenschaftliches Studium. Plakate in den Bahnhöfen Duisburg, Essen, Mülheim, Dortmund, Bochum, Düsseldorf und Münster sollen Kurzsentschlossenen, SchülerInnen und angehende AbiturientInnen für ein Physikstudium begeistern. Initiator Dr. Andreas Reichert will so "die typische Wartesituation an Bahnhöfen" im Sinne der Universität nutzen.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_01.10.2007_38562.shtml

+++ Bfz: IHK-Berufsabschluss für StudienaussteigerInnen

"Im Eiltempo mit IHK-Abschluss und Arbeitsplatz-Garantie ins Berufsleben", so lautet das Motto, unter dem das Berufsförderungszentrum Essen (Bfz) für sein Angebot für Studienabbrecher wirbt. Seit 2005 führt das Bfz Studierende, denen das Studium keine Perspektive mehr bietet, in 15 Monaten zum IHK-Berufsabschluss und garantiert die Vermittlung in einen Job. Klappt das nicht, gibt es die Gebühren zurück. Was als Modellprojekt des Landes NRW gestartet ist, hat sich zu einem zertifizierten Regelangebot entwickelt. Der nächste Einstiegstermin ist der 22. Oktober 2007

- <http://www.studienaussteiger.de>



+++ Feierliche AbsolventInnenverabschiedung

Seine erfolgreichen AbsolventInnen verabschiedet der Fachbereich Geisteswissenschaften am 26. Oktober. Gefeierte wird ab 16 Uhr im Glaspavillon im Gebäude R12 auf dem Campus Essen. In den Essener Audimax lädt der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften am 9. November: Die AbsolventInnen dieses Fachbereichs werden dort ab 17 Uhr verabschiedet.

GÄSTEBUCH & INTERNATIONALES

+++ Das Ruhrgebiet neu entdecken

Unter dem Stichwort "Rediscover the Ruhr Area" besuchen derzeit zehn renommierte internationale WissenschaftlerInnen das Ruhrgebiet. Die drei Universitäten Duisburg-Essen, Bochum und Dortmund sowie der Initiativkreis Ruhrgebiet haben die ForscherInnen - von denen einige Wurzeln in der Region haben - eingeladen, das heutige Ruhrgebiet in verschiedenen Vorträgen und durch Besichtigung kennen zu lernen. Am Ende des Besuchs sollen in einem Workshop Ideen und Vorschläge formuliert werden. Zu den drei Frauen und sieben Männern gehört auch Professorin Dr. Nicole Pohl. Sie hatte Wirtschaftswissenschaften an der damaligen Universität Duisburg studiert und erhielt mit 26 Jahren ein Habilitationsstipendium des Landes.

+++ Internationale Ruhr Graduate Summer School: Globalisierung und Welthandel

Mit starker internationaler Beteiligung fand Anfang Oktober die 3. Ruhr Graduate Summer School der Universität statt. Auf Einladung des Volkswirts Dr. Volker Clausen, Professor für Internationale Wirtschaftsbeziehungen und zudem Hochschullehrer an der Ruhr Graduate School in Economics (RGS Econ), kamen zahlreiche WissenschaftlerInnen in- und ausländischer Forschungseinrichtungen auf den Essener Campus. Aus den EU-Staaten, aber auch aus Indonesien, Japan, dem Sudan und Südafrika reisten die TeilnehmerInnen an, um sich dem Thema "allgemeine Gleichgewichtsmodelle" zu widmen: Damit lassen sich die Auswirkungen von Globalisierung und Handelsliberalisierung untersuchen.

+++ Konferenz in Amsterdam: Demokratie in Europa auf dem Rückzug?

"Die Lage ist ernst, aber nicht aussichtslos." So sahen es die meisten der rund 30 WissenschaftlerInnen aus den Niederlanden und Deutschland, die unter dem Titel "Das leise Verschwinden der Mitte" über "die Krise der repräsentativen Demokratie in Europa" in Amsterdam diskutierten. Das Duitsland Instituut der Universiteit van Amsterdam und die NRW School of Governance der UDE hatten zu einer gemeinsamen Konferenz in die niederländische Hauptstadt geladen.

■ <http://www.nrwschool.de/xd/public/content/index.html?pid=238>



ZUR PERSON

+++ Innovationspreise der Sparkasse am Niederrhein

Dr. Thomas Kamps und Dipl.-Ing. Kai Blekker sind als diesjährige Preisträger mit dem Innovationspreis Ingenieurwissenschaften der Sparkasse am Niederrhein ausgezeichnet worden. Für ihre Arbeiten mit der Note "sehr gut" erhielten die Preisträger jeweils Auszeichnungen in Höhe von 2.000 Euro. Thomas Kamps befasste sich in seiner Dissertation mit elektrischen Direktantrieben für die Einspritzachse einer Spritzgießmaschine, Kai Blekker entwickelte Technologien zur Herstellung einer neuen Generation von Transistoren, so genannten Nanodrahttransistoren aus Indiumarsenid (InAs).

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_4/presse_02.10.2007_38666.shtml

+++ Bibliotheksdirektor setzt Arbeit im Beirat der Deutschen Nationalbibliothek fort

Albert Bilo, Leitender Bibliotheksdirektor der UDE, wurde für die Amtsperiode bis 2011 erneut in den Beirat der Deutschen Nationalbibliothek berufen. Seit 2002 berät Bilo in dieser Funktion den Verwaltungsrat und die Generaldirektion; nun erhält er nach eigenen Aussagen die Möglichkeit, an zentralen bibliotheksfachlichen Fragen mitzuwirken.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_01.10.2007_38586.shtml

+++ Weitere Personalmeldungen

- http://www.uni-due.de/campus_aktuell/personalien_2007.shtml

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

+++ Carter Award für UNIAKTIV

Anfang Oktober wurde das von der Mercator-Stiftung geförderte Hochschulprojekt "UNIAKTIV" in Lüneburg mit dem dritten Platz des Jimmy & Rosalynn Carter Awards ausgezeichnet. Das UNIAKTIV-Seminar "Medienarbeit in Institutionen: Know-how und Praxisanwendung", das im vergangenen Sommersemester erstmalig stattfand, erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Preis. Der ehemalige US-Präsident und seine Frau würdigen mit dem Preis das Engagement von Hochschulen, akademisches Wissen in die Umsetzung sozialer und dem Gemeinwohl dienender Projekte einzubringen.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_4/presse_28.09.2007_38464.shtml

+++ Professor Broelsch vom Dienst enthoben

Nachdem Staatsanwaltschaft und Polizei Essen private und Diensträume des Direktors der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum, Professor Dr. Christoph Broelsch, durchsucht haben, hat Rektor Lothar Zechlin in seiner

---> Fortsetzung auf der folgenden Seite



Eigenschaft als Dienstvorgesetzter verfügt, den Hochschullehrer vorläufig des Dienstes zu entheben. Die Vorwürfe gegen Broelsch seien nunmehr substantiell erhärtet, die zur Last gelegten Straftatbestände klar genannt, Namen und Summen bekannt, erklärte Zechlin.

- http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_4/presse_09.10.2007_38872.shtml

+++ Universitätsbibliographie im Internet

Eine Universitätsbibliographie, in der wissenschaftlichen Publikationen eingetragen werden können, hat die Universitätsbibliothek im Internet eingerichtet. Dort eingefügte Daten lassen sich in unterschiedlicher Weise weiter verwenden. Das Rektorat will die Nutzung dieser Plattform in den nächsten Ziel- und Leistungsvereinbarungen aufgreifen, um die Unibibliografie zu "der" Forschungsdokumentation der UDE zu machen. Unter <http://duepublico.uni-duisburg-essen.de/dozbib/newPublication.xml> können Publikationen selbst eingetragen werden.

- Frank Lützenkirchen, luetzenkirchen@ub.uni-duisburg-essen.de, Telefon: (0201) 183-2124.

+++ Neuer Förderverein: mercator business network

"Mercator business network - Dialog für Wissenschaft und Wirtschaft e.V." heißt ein neuer Förderverein, der im September gegründet wurde. Als Mitglieder können Unternehmen und Privatpersonen, insbesondere auch Studierende, beitreten. Ziel ist der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft, universitärer Ausbildung und Praxis auf allen Gebieten der Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, dem Controlling und der Corporate Governance. Initiatorin ist Professorin Dr. Annette G. Köhler, Inhaberin des Lehrstuhls für Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling an der Mercator School of Management - Fachbereich Betriebswirtschaft.

- <http://www.msm.uni-due.de/index.php?id=1417>

+++ Elternservice I: Erfolgreich zur Tagespflegeperson qualifiziert

Ihr Zertifikat erhalten am Donnerstag, 25. Oktober, 18 Absolventinnen der Bildungsveranstaltung "Qualifizierung zur Tagespflegeperson". Das UDE-Elternservicebüro hatte gemeinsam mit dem Progressiven Eltern- und Erzieherverband und dem Verband allein-erziehender Mütter und Väter die dreimonatige Veranstaltung angeboten. Finanziert wurde das für die Teilnehmerinnen kostenfreie Projekt durch den Europäischen Sozialfond und das Land NRW.

+++ Elternservice II: Schulung in Baby- und Kleinkindpflege

Für einen kostenlosen Kurs in Baby- und Kleinkindpflege sowie spezieller Erste Hilfe bei Kleinkindern sucht das Elternservicebüro junge Erwachsene ab 18 Jahren, die später bei Uni-Veranstaltungen oder privat als Babysitter arbeiten möchten. Gemeinsam mit der Katholischen Familienbildungsstätte bereiten die Mitarbeiterinnen des Elternservicebüros kostenlos auf die Kinderbetreuung vor. Die Teilnehmer erhalten anschließend das Zertifikat "Babysitterdiplom".

---> Fortsetzung auf der folgenden Seite



Interessierte können sich bis zum 31. Oktober telefonisch unter (0201) 183-3291 oder -2692 anmelden. Die Schulung findet am 9.11. von 16 bis 18.15 Uhr und am 10.11. von 10.30 bis 17.30 Uhr am Campus Essen statt.

+++ Studentisches Start-Up erweitert

Seit einem knappen Jahr sind Tarek Moussa und Marco Simonis mit ihrem Internetreiseportal askerus.de online. Die Studenten der Wirtschaftswissenschaften haben mit ihrem Portal den Nerv vieler Kunden getroffen, die sich ihre Reise individuell und unkompliziert zusammenstellen wollen. Bereits in den ersten drei Monaten wurden 5.000 Anfragen registriert. Jetzt sind die studentischen Jungunternehmer auch ins Immobiliengeschäft eingestiegen.

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_3/presse_02.10.2007_38638.shtml

+++ Wasserbauseminar zu Folgen des Klimawandels

Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Wasserwirtschaft? Mit dieser Frage befassten sich WissenschaftlerInnen sowie MitarbeiterInnen von Kommunen, Wasserverbänden, Aufsichtsbehörden, Ingenieurbüros und landwirtschaftlichen Interessenvereinigungen auf dem 24. Wasserbauseminar der Universität. Für die Wasserwirtschaft ist das Thema Klimawandel und seine Folgen nicht erst seit dem letzten UN-Klimabericht ein Thema. Auch die internationale Biotopsverbundplanung am Rhein, die Ermittlung der Fließgewässerstruktur und die "Blaue Richtlinie", also die neue NRW-Vorschrift für naturnahe Unterhaltung und naturnahen Ausbau der Fließgewässer, wurden vorgestellt.

+++ Zusammenarbeit auf neuer Basis: Akademische Lehrstätte am Möhnensee

Die Klinik Möhnensee, Rehabilitationsklinik für Kardiologie und Psychosomatik, hat zum 1. Oktober eine Akademische Lehrstätte der Medizinischen Fakultät eingerichtet. Die Klinik am Möhne-Stausee ist die erste Rehabilitationsklinik in Nordrhein-Westfalen, die als eine solche Lehrstätte anerkannt ist

■ http://www.uni-due.de/home/fb/presse/presse_5/presse_20.09.2007_38238.shtml

AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

Auf unserer Übersichtsseite

■ http://www.uni-due.de/campus_aktuell/2007_10_ausschreibungen.shtml
halten wir Informationen zu folgenden Ausschreibungen bereit:

- ++ Deutscher Bildungsmedien-Preis digita 2008
- ++ 5. Bertold Leibinger Innovationspreis
- ++ Stifterverband: Stipendienprogramm Fellowship Wissensmanagement
- ++ DFG: Bernd Rendel-Preis für junge Geowissenschaftler
- ++ DFG: Deutsch-mexikanische Workshops
- ++ DFG und britische Arts and Humanities Research Council fördern Geisteswissenschaften
- ++ DFG: Communicator-Preis für Darstellung von Wissenschaft in der Öffentlichkeit
- ++ Wissenschaftsförderprogramm der Japan Foundation Tokyo



TIPPS & TERMINE

+++ Von Enten und Büchern

Unter dem Titel "Ente, Molch und Wasserfloh - Das Leben im Dorfteich" steht die aktuelle Ausstellung der Unibibliothek. Im Bibliotheksfoyer im Gebäude R09 auf dem Essener Campus werden bis zum 8. November alte Schul- und Tierbücher zusammen mit Naturfotos und Texten des ehemaligen Biologieprofessor Dr. Eberhard G. Schmidt ausgestellt. Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr, samstags von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

+++ Engineer´s Night 2007 mit Roboterfußball

Ganz im Zeichen intelligenter Apparaturen und Maschinenmenschen steht die "2. Duisburger Engineer's Night" am Freitag, 19. Oktober. Unter dem Motto "Die Roboter kommen!" öffnen die Ingenieure der Uni zunächst ab 16 Uhr ihre Labore auf dem Duisburger Campus. Ab 19 Uhr laden sie zum Treffen mit Gehmaschinen, ballverliebten Androiden und weiteren spannenden Entwicklungen zur Künstlichen Intelligenz rund um den Hörsaal BA 026 (Bismarckstraße) ein.

■ http://www.uni-due.de/ingenieurwissenschaften/engineersnight_programm.shtml

+++ Künstler zeigen Abschlussarbeiten

Zeitgenössische Fotografie, Grafikdesign, Interfacedesign und Malerei zeigen rund 20 Absolventen des Studiengangs Kommunikationsdesign von Samstag, 13. Oktober, bis Freitag, 26. Oktober, gleich an drei Standorten. Die Diplomanden präsentieren ihre Abschlussarbeiten im Forum Kunst und Architektur, in den Räumen der Volkshochschule sowie in Halle 6 auf der Zeche Zollverein in Essen. Die Öffnungszeiten: Forum Kunst und Architektur, Kopstadtplatz 12: dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr; Volkshochschule, Burgplatz 1: montags bis freitags von 9 bis 22 Uhr, samstags und sonntags geschlossen; Halle 6, Zeche Zollverein, Gelsenkirchener Straße 181: montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr.

+++ Tanz aus der Reihe

Zu Semesterbeginn tanzt der Hochschulsport wieder einmal aus der Reihe: Am 26. Oktober wird zum zweiten Mal in diesem Jahr die ehemalige Pädagogische Hochschule an der Henri-Dunant-Straße zur Partyzone. Etwa 2.000 Gäste werden zu der in Duisburg bereits legendären Hochschulsport-Party "TANZ aus der REIHE" erwartet. Um 21 Uhr geht's los. Wer sich bis zum 26. Oktober über das Webformular auf der Seite www.tadr.de anmeldet, kann an einer Verlosung von 10 Freikarten mit je 6 Freigetränken teilnehmen; Karten an der Abendkasse kosten 6 Euro.

+++ Studium generale: Neugier genügt

Mit dem Wintersemester beginnt in der kommenden Woche auch wieder ein neuer Durchgang des "Studium generale". An interessierte Wissensdurstige wenden sich zahlreiche allgemein verständliche Veranstaltungen der verschiedensten Fachdisziplinen. Auch Musikliebhaber kommen wieder auf ihre Kosten. ---> *Fortsetzung auf der folgenden Seite*



Das aktuelle "Studium generale & Musik in der Uni"-Programm mit allen Themen und Terminen liegt am Essener Campus bei den Pförtnern an der Segerothstraße und im Universitätsklinikum aus. Am Duisburger Campus kann es im Erdgeschoss und in der 1. Etage des Gebäudes LG am Forsthausweg abgeholt werden. Das Programm steht auch im Internet zum Download bereit.

- <http://www.uni-due.de/studiumgenerale>

+++ Die Kleine Form

24. Oktober: Professor Dr. Wilhelm Kuttler
Städte im globalen Klimawandel - Wie sich großklimatische Veränderungen auf urbane Systeme auswirken werden

- http://www.uni-due.de/zim/muk/kl_form/

+++ Uni-Colleg

24. Oktober: Professor Dr.-Ing. Klaus Solbach
Radarfalle! Geschwindigkeitsmessung mit Radar

- http://www.uni-due.de/presse/events/uni_colleg_winter0708.shtml

+++ Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)

Die Veranstaltungen des KWI im Oktober finden Sie unter:

- <http://www.kwi-nrw.de/cms/k189.Oktober.htm>

+++ Weitere Termine:

* Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

- <http://www.uni-due.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen, **Redaktion:** Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430, ■ beate.kostka@uni-due.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Gisa Engelbrecht, Stella Gummersbach, Julia Harzendorf, Heike Lehnhoff, Arne Rensing.

Zusammengestellt von Heike Lehnhoff und Arne Rensing, ■ webredaktion@uni-due.de

Hinweise auf Themen, aber auch Ihre Kritik und Ihre Anregungen, nimmt die Leiterin der Pressestelle gerne entgegen: ■ beate.kostka@uni-due.de.